



Hilfe für Nagetiere

Habt ihr schon gehört, dass es in Wassenberg eine Nager-Nottierstation gibt, bei der herrenlose Nagetiere aufgenommen werden? Wir waren da und haben sie für euch erkundet. Wir haben auch ein paar Fragen gestellt, falls ihr euch ein Nagetier anschaffen wollt. Geleitet wird die Nager-Station von Frau Sindermann. Es leben dort



Das Außengelände. Dort dürfen sich die Tiere im Sommer frei bewegen.

ca.80 Tiere. Im Jahr werden ungefähr 300 Tiere aufgenommen. In der Nager-Station gibt es Meerschweinchen, Kaninchen, Ratten, Degus und Chinchillas. 30% der Tiere werden ausgesetzt. 70% sind von Leuten, die die Tiere nicht mehr halten können oder wollen, weil sie zu krank sind, zu alt sind, oder die

Kinder sich nicht mehr um die Tiere kümmern wollen. Frau Sindermann hat uns erzählt, dass im Januar neun Meerschweinchen-Babys



gefunden wurden. Sie wogen nur 250g und waren bei eisiger Kälte ausgesetzt worden. Es werden von der Nottierstation auch Tiere abgegeben, gegen eine Schutzgebühr von mindestens 15€. Für wertvolle Tiere, wie Chinchillas auch mehr. Man kann auch ein Tier in Pflege geben, wenn man z.B. verreist. Das kostet dann 1,50 € pro Tag. „Was muss man wissen, wenn man ein



Nagetier anschafft?", fragten wir Frau Sindermann. Sie antwortete, dass der Käfig jeden Tag sauber gemacht werden muss. Auch sollten die Tiere kastriert/sterilisiert werden, dass sie nicht ständig Junge bekommen. Die Tiere müssen regelmäßig geimpft werden, damit sie nicht krank werden. Die Tiere brauchen Trockenfutter und Frischfutter (1 Meerschweinchen frisst 1 Eisbergsalat pro Tag). Die Tiere sollten sich frei bewegen können (große Gehege oder freier Auslauf im Garten). Wie kam Frau Sindermann dazu, die Nottierstation zu eröffnen? Frau Sindermanns Sohn ist Autist, das ist eine Art Behinderung. Er wollte immer ein Meerschweinchen. Zuerst waren



Luisa mit Meerschwein, im Hintergrund Frau Sindermann.

Frau Sindermann und ihr Mann skeptisch, ob der Sohn sich genug um das Meerschweinchen kümmern würde. Dann haben sie es doch erlaubt. Nach kurzer Zeit woll-

te der Sohn aber das Meerschweinchen nicht mehr im Zimmer haben, weil es ständig Geräusche gemacht hat. Das Meerschweinchen fühlte sich nicht wohl im Käfig. Deshalb setzte Frau Sindermann es nach draußen in den Garten, wo es sich frei bewegen konnte. Andere Leute sahen das und fragten, ob sie ihr Meerschweinchen dazusetzen dürften. So entstand ein ganzer Zoo. Frau Sindermann musste sogar Prüfungen beim Veterinäramt (Amt für Tierangelegenheiten) ablegen, damit sie die Tiere betreuen darf. Schließlich sollen die Tiere gut behandelt werden. Seit 10 Jahren leitet Frau Sindermann nun die Nager-Nottierstation. Wir wollten wissen, ob Frau Sindermann von irgendeiner Stelle mit Geldern unterstützt wird. Leider ist das nicht so. Ein Teil der Ausgaben kann



Ein Chinchilla guckt aus seinem Versteck. Sie sind eigentlich nachts wach.

bezahlt werden durch die Betreuungsgebühr für Pflgetiere und

die Schutzgebühr, wenn Tiere abgegeben werden. Ganz wichtig für die Nottierstation sind aber Spenden. Das können Futterspenden oder Geldspenden sein. Wenn man will, kann man auch eine Patenschaft übernehmen. Dabei bezahlt man 1 € im Monat und kann damit

den Nagetieren dauerhaft helfen. Wenn ihr oder eure Eltern gerne helfen möchten, dann schaut doch einfach auf die Homepage www.meinepets.de.

(Lia-Sophie/Luisa)



Exotische Nager

In der Nager-Nottierstation leben auch exotische Tiere, die Chinchillas und Degus. Wir stellen sie euch näher vor. Wisst ihr eigentlich, dass Ratten ihren Schwanz abwerfen, wenn man daran zieht? Man sollte Ratten deshalb nur an der Schwanzwurzel anpacken.

(Annika/Marie)



Chinchillas

- Größe:** bis 45 cm
Gewicht: bis 800 g
Merkmale: buschiger Schwanz, große Ohren
Ernährung: Gras, Wurzeln, Rinde, Blätter, Früchte, Kakteen
Lebensraum: Südamerika
Ordnung: Nagetiere



Degus

- Größe:** 15 bis 20 cm
Gewicht: 200 bis 300 g
Merkmale: Ratten ähnlich, 12 cm langer Schwanz
Ernährung: Heu, Gras, Kräuter, Laub, Rinde, Wurzeln, Knollen, Zwiebeln, Samen, Kakteen
Lebensraum: Chile (Südamerika)
Ordnung: Nagetiere